

Buchführung 4: Auflösung der Bilanz in Konten – Übungsaufgaben

1. Die Möbelfabrik „Möbelmeister GmbH“ erstellte am 01.01. die folgende Bilanz.

Aktiva	Eröffnungsbilanz		Passiva
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital 100 000,00
1. Grundst.+Bauten	240 000,00		II. Fremdkapital
2. Maschinen	58 000,00		1. Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten
3. Fuhrpark	45 000,00		303 000,00
4. BGA	18 000,00		2. Verbindlichkeiten a. LL.
			31 000,00
II. Umlaufvermögen			
1. Vorräte	33 911,00		
2. Forderungen a. LL.	12 589,00		
3. Kasse	6 500,00		
4. Bank	20 000,00		
Bilanzsumme	434 000,00	Bilanzsumme	434 000,00

Es ereignen sich die folgenden Geschäftsvorfälle:

- a. Wir kaufen Rohstoffe und erhalten eine Rechnung: 1 500,00 €.
- b. Ein Kunde begleicht eine Rechnung per Banküberweisung: 3 200,00 €.
- c. Wir tilgen 5 000,00 € unseres Ratenkredites durch Banküberweisung.
- d. Wir begleichen eine Rechnung eines Zulieferers in Höhe von 7 500,00 € per Banküberweisung.
- e. Wir kaufen Nägel und stellen dazu einen Bankscheck aus: 4 500,00 €.

Aufgaben:

1. Füllen Sie zu den Geschäftsvorfällen die folgende Tabelle aus:

	Betroffene Konten	Kontenart: Aktivkonto (A) / Passivkonto (P)	+ / -	Soll / Haben
a.				
b.				
c.				
d.				
e.				

2a. Eröffnen Sie alle T-Konten, die von den Geschäftsvorfällen betroffen sind. Achten Sie dabei auf die korrekte Zuordnung (Aktiv-, Passivkonten). Tragen Sie die jeweiligen Anfangsbestände ein.

2b. Verbuchen Sie die Geschäftsvorfälle in den T-Konten, errechnen Sie die Kontosummen und die Schlussbestände und schließen Sie die Konten ab.

Aktivkonten

Passivkonten

Soll	Haben
Soll	Haben
Soll	Haben

Soll	Haben
Soll	Haben
Soll	Haben

2c. Erstellen Sie die Schlussbilanz (unten). Errechnen Sie auch die neue Bilanzsumme.

Aktiva	Schlussbilanz	Passiva